



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	09.12.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftstandort Köln

Rheinauhafen, Halle 11

Das Erdgeschoss der denkmalgeschützten ehemaligen Zollhalle „Halle 11“ im Rheinauhafen wurde bezogen. In den außergewöhnlichen Räumlichkeiten mit Kreuzrippengewölbe hat am 09.10.2010 das Einrichtungshaus Gooran Haus & Garten auf rd. 2.000 m² seinen siebten Standort eröffnet.

Waidmarkt

Nach Abschluss der Abbrucharbeiten auf dem Gelände des ehemaligen Polizeipräsidiums am Waidmarkt feierte die Fay Projects GmbH am 11.11.2010 offiziell den ersten Spatenstich.

Mit Ausnahme des Hochhauses wurden auf dem Gelände alle Gebäude niedergelegt, um das Areal städtebaulich neu zu strukturieren und nachzuverdichten. Das 48 m hohe Hochhaus soll für Büronutzung modernisiert werden. Entlang der Tel-Aviv-Str. wird ein „Motel One“ entstehen, an das sich am Blaubach ein geschlossener Büro-Riegel anschließt. Diese Gebäude werden fünf Wohnhäuser im Inneren des Areals mit Ausrichtung zum Waidmarkt vom Verkehrslärm abschirmen. So entsteht nicht nur ein Quartiersplatz im Inneren, sondern zugleich auch ein platzartiger Freiraum gegenüber der Kirche St. Georg. Die Planung beinhaltet außerdem eine Erweiterung des südlich angrenzenden Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums. Das Areal wird mit einer Tiefgarage unterbaut. Das neue Stadtquartier wird voraussichtlich Ende 2012 fertig gestellt.

EMI Music Deutschland

Der Musikkonzern EMI Music Deutschland zieht innerhalb Kölns um. Vom Mediapark nach Braunsfeld werden etwa 170 Mitarbeiter auf 3.300 m² die Stärken des Standortes nutzen und nach dem Stellenabbau in der Krise in der Alten Wagenfabrik mit großer Kreativität durchstarten.

DFS Druck Brecher GMBH

Die DFS Druck Brecher GmbH - ein Kölner Familienunternehmen in der 3. Generation mit Sitz in Köln-Marsdorf - erntet auch international Erfolge. Die Marsdorfer holten die Silbermedaille beim Wettbewerb "Printer of the Year" in der Kategorie Printers Own Promotion, der in Johannesburg ausgerufen wird.

Diese internationale Auszeichnung bestätigt die Geschäftsstrategie des Unternehmens.

Bedo Innenausbausysteme GmbH & Co. KG Bolder Arzneimittel GmbH & Co. KG

Baukräne in Gewerbegebieten zeigen, dass Standortentscheidungen in die Praxis umgesetzt werden.

Die Fa. Bedo Innenausbausysteme und die Fa. Bolder Arzneimittel GmbH & Co. KG errichten zurzeit mit Hochdruck ihre Bauvorhaben an der Max-Planck-Straße bzw. Rheinischen Allee. Die Rohbauten lassen bereits jetzt attraktive Ergänzungen für das Gewerbegebiet Köln-Marsdorf erwarten.

3. AIT-ArchitekturSalon im Barthonia-Forum in Ehrenfeld eröffnet

Die AIT-ArchitekturSalons verstehen sich als Deutschlands große Galerien für die Auseinandersetzung mit Fragen der Gestaltung von der Stadtplanung über Architektur bis hin zum baunahen Produktdesign. Nach Hamburg und München wurde der 3. AIT-ArchitekturSalon am 26.10.10 feierlich im Barthonia-Forum in Ehrenfeld eröffnet.

Knapp 600 m² in einer ehemaligen Fabrikhalle und einem kreativen Umfeld stehen dem Salon nunmehr für seine Aktivitäten zur Verfügung. Zu den Veranstaltungen zählen Architekturausstellungen, bautechnische Symposien, Innovationspreisausstellungen, Kinderworkshops und Diskussionsrunden.

Unternehmensgruppe Dillenburger gewinnt Großen Preis des Mittelstandes 2010

Die Kölner Unternehmensgruppe Dillenburger hat im Oktober den Großen Preis des Mittelstandes 2010 gewonnen und dabei 192 Konkurrenten hinter sich gelassen. Nachdem das Familienunternehmen bereits in 2009 zu den Finalisten gehörte, konnte sich die auf technische Gebäudeausrüstung, technisches Gebäudemanagement und Energieeffizienz spezialisierte Firmengruppe in diesem Jahr als Sieger des bundesweiten Wettbewerbs durchsetzen. Der Preis wird jährlich von der Oskar-Patzelt-Stiftung verliehen, die mit ihrem

Urteil neben der hervorragenden Gesamtentwicklung von Dillenburger auch das gesellschaftliche Engagement des Unternehmens für Köln und die Region gewürdigt hat. Aufgrund der ausgezeichneten Erfolgsaussichten hat die städtische Wirtschaftsförderung die Unternehmensgruppe in den vergangenen Jahren gerne für den Wettbewerb nominiert.

Unternehmerfrühstück in Ehrenfeld am 30.09.2010

In der Veranstaltungsreihe der Wirtschaftsförderung „Unternehmerfrühstücke in Gewerbegebieten“ fand am 30.09.2010 ein Treffen mit Unternehmen des Wirtschaftsstandortes Ehrenfeld in der Wagenhalle der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG am Maarweg statt. Herr Streitberger und Herr Winkelhog, Geschäftsführer der AWB, begrüßten rund 50 Unternehmer und Unternehmerinnen aus dem Stadtteil. Nachdem die AWB den Anwesenden ihre Dienstleistungsangebote vorgestellt hatte, ging Herr Streitberger auf einige Besonderheiten des Stadtteils Ehrenfeld ein und arbeitete die Chancen und Risiken seines Wandels vom ehemaligen Arbeiter- und Industrieviertel hin zu einem begehrten Wohn- und Dienstleistungsstandort heraus. Die Vertreter der Wirtschaftsförderung nutzten die anschließenden Gespräche mit den Teilnehmern, um auf die eigenen Serviceleistungen aufmerksam zu machen. Abgerundet wurde das Programm mit einer Führung über das Gelände der AWB.

Gewerbegebiet Feldkassel

Das Logistikzentrum 2 der REWE AG ist fertig gestellt und hat am 01.09.2010 den Betrieb aufgenommen. Die damit verbundene Gestaltung der Außenanlagen, der Bau der Mitarbeiterstellplätze und die Verdoppelung des LKW-Parkplatzes sind fertig gestellt.

Die neue Hauptverwaltung der Firma Cölner Hofbräu Früh ist fertig gestellt und der Umzug ist vollzogen. Der Bau der Einfriedungen und der Parkplätze ist fast abgeschlossen.

Die Unternehmen GS Schmitz und Tamron haben mit ihren Erweiterungsvorhaben auf den firmeneigenen Grundstücken im II. Quartal 2010 begonnen und die Rohbauten sind fertig gestellt.

Der Firma Wagener Verpackungen wurde eine Fläche von 4.000 m² verkauft. Das Baugenehmigungsverfahren läuft. Mit der Genehmigung wird bis Ende 2010 gerechnet. Das Unternehmen hat seinen derzeitigen Sitz in Ossendorf, dort aber keinerlei Erweiterungsmöglichkeiten. Durch den Umzug ins Gewerbegebiet Feldkassel kann sich das Unternehmen entsprechend vergrößern und weitere Arbeitsplätze schaffen.

Gewerbegebiet Causemannstraße

Die Firma BASAG GmbH, das erste Unternehmen, das sich im neuen Gewerbegebiet ansiedelt, ist mit dem Bauvorhaben am neuen Standort fast fertig und wird zu Beginn des Jahres 2011 einziehen. Trotz der Bauphase läuft das Unternehmen so gut, dass weitere knapp 300 m² Fläche direkt an den Neubau angrenzend hinzugekauft wurden. Das Unternehmen war bisher in Sinnersdorf ansässig und konnte für Köln gewonnen werden.

Die Firma Schlemmerservice Kruck hat mit dem Bau des Unternehmens begonnen und wird voraussichtlich im II. Quartal 2011 mit dem Betrieb beginnen.

Der Installateurfirma FE Klein liegt die Baugenehmigung für den Neubau vor und wird noch Ende 2010 mit der Bauphase beginnen.

Gewerbegebiet Lindweiler

Die Firma Folex hat die Erweiterung des Unternehmens so gut wie abgeschlossen. Im Dezember werden die ersten Teile der neuen Beschichtungsanlage geliefert. Betriebsbeginn der neuen Anlage wird voraussichtlich Februar 2011.

Alle Antragsverfahren wurden und werden vom Unternehmens-Service begleitet. Dadurch konnten zügig die Genehmigungen erreicht werden.

Insgesamt werden alleine durch die Maßnahmen in den Gewerbegebieten Feldkassel, Causemannstraße und Lindweiler rund 520 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Die genannten Unternehmen binden sich dadurch langfristig an den Standort Köln.

Stadtbezirk Mülheim

Das in Dellbrück ansässige Familienunternehmen Stollenwerk hat seinen neuen Standort an der Walther Straße gefunden.

Die Firma Stollenwerk, ein Traditionsunternehmen mit einer über 80 jährigen Firmengeschichte in Köln, produziert in ihrem Betrieb auf der Dellbrücker Hauptstraße die gesamte Bandbreite von Transport und Lagerung im Rettungswesen. Kunden aus dem In- und Ausland werden mit Krankentragen, Fahrgestellen und Zubehör beliefert.

Die ungünstige Lage in einem Wohngebiet und die damit verbundenen fehlenden Flächen für weiteres Expandieren haben die Firma dazu bewogen, sich nach einem neuen Standort umzusehen. Aufgrund der engen Verbundenheit mit dem Ortsteil Dellbrück war der Wunsch groß, hier weiter ansässig zu bleiben.

Für die Zwecke der Fa. Stollenwerk als sehr günstig zeigte sich das Objekt Waltherstraße 76, welches erworben werden konnte. Begleitet von dem Kölner Architekturbüro KF Architekten wurde auf dem über 6.000 m² großen Areal ein Neubau errichtet, der den heutigen Flächenbedarf der Fa. Stollenwerk deckt und Reserven für die zukünftige Entwicklung der Firma bietet.

KF Architekten planten eine 1.600 m² große stützenfreie und lichtdurchflutete Halle mit angrenzendem Bürogebäude, in dem auf über 300 m² Fläche zwei Ebenen mit modernen Büroarbeitsplätzen und Sozialflächen entstanden sind.

Zukunftsweisend ist auch die flächendeckende Photovoltaikanlage, die auf der Dachfläche errichtet wurde. Die Firma, die rund 20 Mitarbeiter beschäftigt, wird ihren neuen Standort Ende des Jahres in Betrieb nehmen.